

# BERNBURGS Bunte Seiten

Bernburg ist bunt.



Die mit dem bunten Bär! Seit 2007.

## Öffnungszeiten Keßlerturm

**März/ Apr./ Mai**

Sa, So, Feiertag 13 bis 17 Uhr

**Juli – Aug.**

Di – So 13 bis 18 Uhr

**Sep. und Okt.**

Sa, So 13 bis 17 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um Voranmeldung von  
Gruppenführungen.

**Tel.: 03471 63896-20**

montags bis donnerstags von 7 - 15 Uhr



Die soziale Seite  
unserer Stadt.

# Ein tierischer Azubi im „Regenbogen“

Hallo, darf  
ich mich vorstellen?  
Ich bin Anton!  
Nein, nicht die  
tolle Musik-Bääähnd der  
Lebenshilfe, liebe Leute,  
sondern  
das Schaf!

BÄÄH



Ich bin am 30. November geboren. Mitte März bin ich zu Hause aus- und in der „Böckchen-WG“ der Kita Regenbogen der Lebenshilfe Bernburg gGmbH eingezogen.

Das war ein Tag, sag' ich euch!  
Zuerst hieß es Abschied nehmen von meiner Mama, unserer kleinen Herde und den lieben Menschen, die zu meinem Hirten gehören und die mich bisher so toll versorgt haben.

Dann kam ich auf einen geschlossenen Hänger und eine lange Autofahrt stand vor meinem Menschen-Papa und mir. Ui, ich war ganz schön aufgeregt – so viele neue Geräusche und Gerüche!

Als die Fahrt endlich vorbei war, wurde es wieder hell und ich musste erstmal blinzeln.

Nach dem Abladen konnte ich es gar nicht glauben. Da waren plötzlich so viele Kinder.

Oh klasse, Kinder! Kinder sind toll! Das hab' ich nämlich schon von meiner Mama gelernt.

Zum Glück kennen sich die Kinder im Regenbogen mit Schafen gut aus. Sie haben mir Zeit gelassen, mich erstmal umzuschauen und auch meine neue Herde in Ruhe kennen zu lernen.

Später brachten mir die Kinder Heu, striegelten vorsichtig mein Fell und wir kuschelten gemeinsam. Es war toll, so viel Aufmerksamkeit zu bekommen! Und weil die Kinder so gut auf mich Acht gaben, habe ich mich sogar getraut, nach diesem aufregenden Tag ein bisschen neben ihnen zu schlafen.

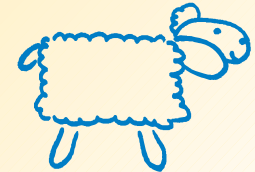


Ich muss sagen,  
hier im Regenbogen  
gefällt es mir richtig gut  
und ich freue mich auf viele  
weitere Kuschelstunden  
mit meinen neuen  
Freunden! Mäh,  
mäh!



„Alle Schäfchen machen Böckchen, legen sich zur Ruh',  
ich und du, Augen zu...“

## Das Zuckerschäfchen



*Ein kleiner Keks vom Zuckerbäcker,  
drei süße Mandeln schmecken lecker.  
Ein Sahnehäubchen oben drauf,  
zwei Zuckerstangen – Schäfchen, lauf!*

Meine  
Aufgabe als  
„tierischer  
Azubi“:

### Unterstützung der Erzieher als Co-Pädagoge in der Arbeit mit den Kindern, z.B. bei:

- der Sprachförderung,
- dem Erlernen sozialer Kompetenzen,
- der Stärkung des Selbstbewusstseins,
- der Selbstregulation,
- der Förderung des Aufgabenverständnisses  
und Bildung von Handlungsplanung,
- der Übernahme von Verantwortung,
- der Kraftdosierung,
- der Bildung von Empathievermögen,
- der Förderung der sensorischen Wahrnehmung,  
dem Erleben von Ruhe
- ...

Für Anton ein Sternenhimmel,  
von Valentina



„Sternenhimmel für Anton“  
Valentina (5 Jahre)

**Toll  
gemacht!**



# 7.



# Bunte Seite

Wir bauen eine Stadt für uns –



## Willkommen in Schachtelhausen!

Was wir brauchen ...

**Material:** Schachteln, Dosen, Kartons  
verschiedene Papiere,  
Farben und Leim u.a.

**Werkzeug:** Schere,  
Cuttermesser (für Erwachsene!)  
Pinsel



+ IDEEN  
und FANTASIE

Für kleine Räume nutzen wir eine feste Unterlage  
aus Karton als Baugrund:

flächig können darauf Straßen, Spielplätze, sowie Gärten  
gestaltet werden.

Ihr könnt den Grund aufmalen oder mit verschiedenen  
Materialien aufkleben.

Aus Schachteln, Dosen und Kartons gestaltet ihr Wohn-  
häuser, Schulhäuser, Kindertagesstätten, Kirchen und  
vieles mehr.

**Bastelt gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und  
Freunden.**

**Gestaltungstipp:**

gestaltet die Stadt **nach Jahreszeiten**  
(Frühling, Sommer, Herbst und Winter)

**Mit Hausnummern 1-24 entsteht ein Adventskalender,**  
zuvor legst du eine Stadt im Winter an.



# Zeit zum Entdecken, Erzählen, Fragen, Basteln und Spielen!

## Liebe Eltern:

jüngere Kinder (ca. 12-30 Monate) lieben ein Haus aus einem großen Karton. Da kann man hinein krabbeln und es so schön mit Fingermalfarben gemeinsam gestalten.

### Für Eltern:

*„Das Kind entwickelt sich selbst, wenn sein körperliches und psychisches Wohlbefinden gewährleistet ist und es die notwendigen entwicklungs-spezifischen Erfahrungen machen kann.“*

- Remo Largo

## Für die Pause oder das Einweihungsfest ...

# HEIDESAND Kekse backen

### Zutaten:

300g Butter  
275g Vollrohrzucker  
1Pck. Vanille-Zucker  
1 Tl. Weinsteinbackpulver  
400g Dinkelvollkornmehl  
3 El. Milch  
2 El. Kondensmilch  
50g fein gehackte Mandeln

### Zubereitung:

1. Die Butter im Topf schmelzen lassen und leicht bräunen lassen
2. Den Vollrohr- und Vanille-Zucker in der Butter verrühren bis sich der Zucker komplett aufgelöst hat
3. Das Weinsteinbackpulver und das Dinkelvollkornmehl und die Milch mit der Buttermischung mischen und verkneten
4. Die Kondensmilch und die kleingehackten Mandeln in der Mischung wälzen
5. Den Teig zu gleichgroßen (Durchmesser ca. 3 cm) Rollen formen und 2 Stunden kalt stellen
6. Nach diesen 2 Stunden die Rollen in 5mm dicke Scheiben schneiden
7. Diese Scheiben bei 180° 15 Minuten backen

### Auch lecker!

**Fruchtsaftschorle:** 1/3 Fruchtsaft + 2/3 Wasser vermischen und Prost!

mh ...  
lecker



aktiv + aktuell, unsere  
neue Rubrik ...



# VEREINS- NACHRICHTEN

aktuelle Informationen über  
unseren Verein

## unsere Mensch-Tier-Begegnung

Seit 2011 gibt es in unserem Verein einmal im Monat das Angebot der Mensch-Tier-Begegnung. Es richtet sich an unsere Mitglieder und ist mittlerweile zu einer Form nachhaltiger sozialer Arbeit geworden, auf der Grundlage des Ehrenamtes.

Geleitet wird die Mensch-Tier-Begegnung von Ramona Wagner: Heilpädagogin mit Qualifikation zur Tiergestützten Pädagogik und Therapie und TAT-Tiertrainerin. (TAT= Tiere als Therapie)



Inhalt dieses Angebotes ist die schrittweise Kontaktaufnahme mit dem Individuum Tier. So geht es neben der entspannten und anregenden Begegnung von Mensch und Tier, in dieser Art der Beziehungsarbeit, auch um die Erweiterung von sozio-emotionalen und kommunikativen Kompetenzen.

Die Vereinsmitglieder erhalten einen Einblick in die Bedürfnisse der Tiere und lernen so, auch eigene Bedürfnisse wahr zu nehmen. Besonderer Wert wird darauf gelegt, positive Emotionen der Tiere zu erkennen, die durch das eigene Handeln ausgelöst werden.

Dazu gehören die Zeichen des Wohlbefindens, wie eine entspannte Körperhaltung beim Ausbürsten des Winterfells ebenso, wie das Schließen der Augen als non-verbale Zeichen des Genießens beim einfachen Striegeln.



Nicht Gleichförmigkeit und Einfarbigkeit bringen uns voran, sondern die Unterschiede: **Bunt bewegt!**

Und wann sind

Sie

dabei?



Die Säuberung der Striegel (hier zu sehen) oder auch die Reinigung der Gehege gehören zu einer naturverbundenen Begegnung dazu.

In eigener Verantwortung gehört natürlich auch die Säuberung der Striegel zu dieser Form einer naturverbundenen Begegnung und nicht zu vergessen, die Reinigung der Gehege. Durch die Versorgung, die Arbeit und das Zusammensein mit den Tieren entsteht Abwechslung und Stimulation durch die sich jeder angenommen, aber auch gefordert fühlt. Für unsere Jugendlichen handelt es sich dabei auch um ein Regenerationsangebot für den Feierabend nach der Arbeit in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM).

Um den Bedürfnissen aller Besucher der Mensch-Tier-Begegnung gerecht zu werden, ist die **Anmeldung für einen „Schnupperbesuch“** zwingend notwendig.

Entweder **über die Kita: 03471/353958** oder über den Vorstand des Vereins **bei Frau Ott und über das Vereinshandy: 0174 567 868 1**



 **Lebenshilfe**  
Bernburg e.V.

## UNSERE ANGEBOTE:

### jeden 1. Donnerstag im Monat

Bowling um 17:00 Uhr

im Kegel-Freizeit-Center, Krumbholzallee 8 in Bernburg

### jeden 2. Donnerstag im Monat

Tanzen um 17:00 Uhr

im Kugelweg 24 in Bernburg

### jeden 3. Donnerstag im Monat

Begegnungen mit Tieren um 17:00 Uhr

in der Kita „Regenbogen“, Schillerstr. 4 in Bernburg

### jeden 4. Donnerstag im Monat

Bauchtanz mit Frau Friedrich

im Jugendzentrum der Stiftung in Bernburg (Beitrag 5,00 €)

## KONTAKT:

[www.lebenshilfe-bbg.de](http://www.lebenshilfe-bbg.de)

**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Kreisvereinigung Bernburg/ Saale und Umgebung e.V.**  
PF 3125 , 06398 Bernburg  
Tel.: 0174/5678681

Auch bei einem „Schnupperbesuch“ geht es zu allererst um die Beziehungsgestaltung zum Tier. Die nonverbale Kommunikation steht dabei im Mittelpunkt. Tiere sind zwar wortlos, aber nicht sprachlos. Selbst ohne Worte ist es dem Hund möglich zu sagen: "Bitte gib mir den Ball."

Für einen wirkungsvollen Kontakt kommt es dabei nicht auf die Art des Tieres an, sondern auf die Begegnung mit seiner Persönlichkeit.





# Lebenswege 10



## „Ohne Petra hätte ich Vieles nicht geschafft“

Schicksal, Vorsehung, Prüfung – mit solchen oder ähnlichen Metaphern beschäftigt sich die fast 50-jährige Ute Halle gedanklich nur selten. Dabei hatte sie sich, wie viele andere Menschen auch, ein einfacheres Leben nach der Schule, Berufsausbildung als Maschinistin im Zementwerk Bernburg und als junge Ehefrau gewünscht. Aber es kam anders...

**1990** kündigte sich **Sohn Patrick** an und als die Geburt unter Sauerstoffmangel des Jungen ablief, blieb eine schwere geistige Beeinträchtigung mit Anfallserkrankung erhalten. Die Folgezeit war geprägt von Arzt- und Therapie-Terminen und der Lebensinhalt verschob sich gravierend, um möglichst immer für das Kind da zu sein. An bezahlte Arbeit war fortan nicht mehr zu denken und erst recht nicht mehr als unmittelbar nach der Geburt des **2. Sohnes Thomas im Jahr 1996** festgestellt wurde, dass auch dieser junge Mensch mit schwerstegeistiger Behinderung, Anfallserkrankungen und Tetraspastik leben muss.



Zur Lebensmaxime wurde nun erst recht **Betreuen, Erziehen, Planen und Termine einhalten – immer mit der Angst vor schweren Anfällen der Kinder und manches Mal auch davor, vor dem Auge der Gesellschaft als Familie mit 2 beeinträchtigten Kindern als minderwertig abgestuft zu sein.**

„Hauptsache – meinen Kindern geht es gut“ unausgesprochen merkt man im Gespräche mit Fr. Halle, das ist ihr wirklich zum Lebensinhalt geworden.

Es blieb in diesem Alltag wenig Zeit für sich selbst und auch nicht für eine unbelastete Partnerschaft, die Ehe zerbrach einige Zeit später. Es war dringend nötig, als Fr. Halle selbst nur noch 38 kg wog, irgendetwas anders zu machen.

In neuer eigener Wohnung mit ihren „Jungs“, mit Fahrerlaubnis und Auto und mit Hilfe der Oma wurde das Leben mit zwei schwer behinderten Kindern ein kleines bisschen strukturierter. Als Oma dann selber zum Pflegefall wurde, gab es für Fr. Halle keine Zweifel daran, dass sie jetzt teilweise zurückgeben konnte, was „Mama“ in all den Jahren für sie und die Jungs getan hatte. Gemeinsam mit einem ambulanten Pflegedienst meisterte sie auch diese schwere Situation bis „Oma“ im Juli 2011 in ein Seniorenpflegeheim umzog. Heute gehören regelmäßige 14-tägige Besuche bei ihrer Mutter, wie selbstverständlich, mit zu ihrem Lebensalltag.

Andere wichtige Ratgeber zur richtigen Zeit fand Fr. Halle im Herbst 2009 im Bereich Ambulante Dienste der Lebenshilfe Bernburg gGmbH, immer Hilfe zur Selbsthilfe, ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte und somit ein „Zweites Zuhause“. Gemeinsame Unternehmungen

oder Urlaube genauso wie Unterstützung bei allen täglichen Aufgaben, Begleitung zum Facharzt und Therapien oder Unterstützung bei Elterngesprächen und diverserem mehr, halfen ihr sehr, ihren nicht immer leichten Alltag, zu meistern. Das offene Wort und ehrlichen Ratschlag erhielt Fr. Halle vor allem von Petra Stenzel. In vielen gemeinsamen Gesprächen wuchs bei Fr. Halle die Idee, Patrick, als „Großen“ ein eigenständiges Leben zu ermöglichen. Zwar gab es mittlerweile, da beide Jungs tagsüber in Förderschule und Fördergruppe gut untergebracht waren, auch mal Zeit zum Atem holen, aber mit den schweren Beeinträchtigungen beider Jungs, galt es auch weiterhin allen gerecht zu werden, die die Anforderungen an sie als Mutter stellten.





Im Heinrichshaus in Großpaschleben fand sich ein Kurzzeitpflege – Platz für Patrick, wo er dies ausprobieren konnte und seit Oktober 2014 lebt er in dieser vollstationären Einrichtung der Behindertenhilfe und macht seitdem noch richtige Fortschritte.

Er erlernte Vieles, was für sein tägliches Leben wichtig ist und freut sich auf die regelmäßigen Kontakte mit der Mutti, dem Bruder und der in Köthen wohnenden Oma. Auch der Vater besucht ihn regelmäßig einmal im Monat.

**„Das hätte ich Patrick gar nicht beibringen können“ – so schätzt Fr. Halle unumwunden ein, wenn Patrick heute Wünsche in kurzen Sätzen äußern kann.** „Zu Hause ist es ja doch oft so, dass man schnell selbst Dinge für die „Kinder“ erledigt und ich bin stolz darauf für Patrick diesen Schritt gegangen zu sein, auch wenn es mir immer noch schwerfällt und ich ihn täglich vermisse. Andererseits sage ich mir, wenn er nicht so eingeschränkt wäre, hätte er mich nicht fragen müssen, ob er ausziehen darf- er hätte es wohl einfach

getan. Nun hat er die Chance sich weiter zu entwickeln, Freunde kennenzulernen und wer weiß was noch alles und das ist auch gut so!“

Thomas besucht sei einiger Zeit tagsüber den Förderbereich der Lebenshilfe Bernburg gGmbH und fühlt sich dort pudelwohl.

Das Mehr an freier Zeit setzt Sie heute in der Vereinstätigkeit des Integrativen Sportvereins Bernburg e.V. als Übungsleiterin sowie im Verein des Lebenshilfe e.V. ein. Der jüngere Sohn Thomas ist bei diesen Aktivitäten immer mit dabei. „Er gehört ja nun mal zu mir, alleine kann er nicht bleiben, also muss er immer mit.“ meint schmunzelnd Fr. Halle **„und für mich ist dieses Gebrauchtwerden auch ein Stückchen Lebensinhalt geworden, auch wenn ich mir mein Leben als junges Mädchen mal anders vorgestellt habe. Ich habe durch meine Kinder die Möglichkeit bekommen ein besonderes Leben führen zu können und dafür bin ich sehr dankbar.“**

# Stattdessen

- Anstatt mit dir zu gehen, werde ich mit dir kriechen.**
- Anstatt mit dir zu reden, werde ich andere Wege finden, um mit dir zu kommunizieren.**
- Anstatt mich darauf zu konzentrieren, was du nicht kannst, werde ich dich für das, was du kannst, mit Liebe belohnen.**
- Anstatt dich zu isolieren, werde ich Abenteuer erschaffen.**
- Anstatt dich zu bemitleiden, werde ich dich achten.**

Huygen Hilling

# HINWEIS

**Beachten Sie unsere Stellenanzeige auf der letzten Seite!**



## Impressum

### Satz und Layout:



Am Werder 1, 06406 Bernburg  
T 03471-35 39 09  
F 03471-35 39 31  
info@reissmann-werbung.de  
www.reissmann-werbung.de

### „Bernburgs Bunte Seiten“ ist eine Zeitschrift der:



**Lebenshilfe**  
Bernburg gGmbH

Geschäftsführung & Verwaltung  
An der Fuhne 9  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 63 896 -0  
Fax: 03471 63 896-13  
info@lebenshilfe-bbg.de  
[www.lebenshilfe-bbg.de](http://www.lebenshilfe-bbg.de)

### unterstützt von:



**Privater Pflegedienst**  
Sabine Röhr

Auflage: 15.000 Exemplare



# RiRo Staßfurter Speiseservice GmbH

Zusammen mit unseren Partnern entwickeln wir Konzepte für KIDS

Partner der  
Lebenshilfe Bernburg

Mitglied des Fördervereins  
Martinzentrum Bernburg

Partner des Campus Technicus

Förderer des Kreissportbundes  
Salzland seit 2001

Partner der Ehrungsveranstaltung  
Salzlandfrau seit 2002



... unser Kinder-  
Maskottchen

## UNSER ANGEBOT:

Montag - Sonntag (auch an allen Feiertagen)

● Menüdienst, Partyservice, Catering

speziell für Kinder:

- Kinder- und Schülerversorgung
- Frühstücksversorgung für KITA's

Unsere Qualitätsansprüche  
für den Verbraucherschutz:



Identitätskennzeichen für die EU-Zulassung gemäß der VO (EG) Nr. 853/2004

## RiRo mit Engagement vor Ort

Die RiRo Staßfurter Speiseservice GmbH versorgt seit mehreren Jahren die Lebenshilfe Bernburg gGmbH täglich mit einer vielfältigen Auswahl an warmen Speisen, frischen Salaten und herzhaften Kaltgerichten.



Mit Engagement und Freude unterstützte die Firma RiRo die Lebenshilfe auch bei der Versorgung des 25 jährigen Jubiläums des Vereins „Lebenshilfe Bernburg e.V.“ mit allerlei Grillgut, frischen Fischbrötchen und einem feurigen Chilli. Hierbei konnten alle Besucher des Straßenfestes reichlich schlemmen.





# Sabine Röhr

Krankenfahrten

*Sicher überall hin.*

Privater Pflegedienst

*So lange wie möglich  
zu Hause wohnen.*

moderne Wundversorgung

*die Wundexperten*

stationäre Pflege

*Im Alter in besten Händen.*

Tagespflege

## Tagespflege „Zur Sonnenseite“



Neumarktpassage 5/5a, 06420 Könnern

Tel.: 034691/52 997, Fax: 034691/52 998 E-Mail: tagespflege-roehr@t-online.de

Ihre Ansprechpartner:

- Frau Wend (Leiterin)
- Frau Lutz (Sekretärin)
- Frau Schumann (Pflegedienstleitung)

Wie läuft Ein Tag mit der Tagespflege ab?

- Am Vormittag werden die Gäste von zu Hause abgeholt, sofern sie nicht von ihren Angehörigen in die Tagespflegestätte gebracht werden.
- Sind alle Gäste eingetroffen, beginnt ein gemeinsames Frühstück.
- Es schließen sich unterschiedliche Aktivitäten an – von Basteln- & Kreativgestaltung, Einzel- und Gruppenbeschäftigungen, Gymnastik und Gesellschaftsspielen über das Gedächtnistraining und Singen bis zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie etwa die Mithilfe beim Kochen oder Backen der gemeinsamen Mahlzeiten. Auch Spaziergänge und kleinere Ausflüge gehören zum Programm.
- Nach dem Mittagessen haben die Gäste die Möglichkeit, sich zurückzuziehen um zu ruhen. Dann ist auch Raum, stärker auf den Einzelnen einzugehen und seine Wünsche und Kompetenzen gezielt anzusprechen.
- Mit einem Kaffeetrinken endet der Aufenthalt in der Tagespflegestätte. Die Gäste werden wieder nach Hause gebracht.

Was ist Tagespflege?

Die Tagespflege ist ein (teilstationäres) Betreuungsangebot für ältere Menschen, die in ihrem Alltag Hilfe und Pflege benötigen und zu Hause wohnen bleiben möchten. Tagespflege ergänzt also die Versorgung durch Angehörige und ambulante Dienste (**nicht nur durch unseren eigenen Pflegedienst**).

Eine Tagespflegestätte kann man täglich oder nur an einzelnen Wochentagen besuchen.

Die dort angebotenen geselligen und kreativen Aktivitäten, die Versorgung mit Mahlzeiten und die pflegerischen Leistungen eröffnen auch Menschen mit umfangreichem Hilfebedarf neue Kontakte und unterstützen sie beim Erhalt ihrer Fähigkeiten.

Was kostet MICH die Tagespflege?

Die Kosten des Tagespflegegastes gliedern sich in 2 Kategorien auf:

Wie unterstützt mich die PFLEGEKASSE?

Bei Inanspruchnahme einer Tagespflege, stehen Ihnen zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. Sachleistungen noch **weitere 100% zu Ihrer Pflegestufe** zu.

Das heißt:

Pflegestufe: 1 zusätzlich 468,00 Euro  
Pflegestufe: 2 zusätzlich 1144,00 Euro  
Pflegestufe: 3 zusätzlich 1612,00 Euro  
Sodass sich Ihr Anspruch auf insgesamt 200 % erhöht.

**Wir laden Sie zu einem kostenlosen Schnuppertag ein!**  
Wir bieten Ihnen einen Schnuppertag an bei dem Sie den gesamten Tagesablauf und unser Pflegepersonal kennenlernen können.

- Verpflegung und Unterbringung = 10,00 Euro pro Tag
  - Investitionskosten = 5,00 Euro pro Tag
- Nur diese Kosten trägt der Tagespflegegast.**

Ihre Pflegekasse übernimmt pro Tag für Sie:

Pflegestufe: 1 29,00 Euro  
Pflegestufe: 2 39,00 Euro  
Pflegestufe: 3 49,00 Euro  
+ zusätzlich 3,50 Euro Fahrtkosten

**Gern fertigen wir für Sie einen individuellen Kostenvoranschlag an und rechnen mit Ihnen die Kosten durch.**



www.krankenpflege-roehr.de



# Wir suchen

Sie!

## schnellstmöglich



**Lebenshilfe**  
Bernburg gGmbH

Sie!

Sie!

Sie!

**Wir** sind das Team der Lebenshilfe Bernburg gemeinnützige GmbH mit all unseren kleinen und großen Menschen mit Handicaps sowie deren Begleiter, Förderer, Unterstützende, Helfende, Vertraute und Freunde.

**Gemeinsam**

**Menschliches möglich  
machen!**

**Wir suchen schnellstmöglich:**

(Vollzeit und/oder Teilzeit)

**für den Fachbereich Ambulante Dienste: Assistenten/in sowie Teamleiter/in für den ABW**  
Abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspfleger/in, Heil-/Sozialpädagogen/in, Erzieher/in erforderlich.

**für den Fachbereich Wohnverbund: Assistenten/in und Teamleiter/in für ein Wohnhaus**  
Abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspfleger/in, Heil-/Sozialpädagogen/in, Erzieher/in erforderlich.

**für den Fachbereich Werkstatt: Gruppenleiter/in für unseren Berufsbildungsbereich und unsere Fördergruppe** Abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspfleger/in, Heil-/Sozialpädagogen/in oder Ergotherapeut/in erforderlich.

**für den Fachbereich Frühförder- und Beratungsstelle: Mitarbeiter/Mitarbeiterin**  
Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Heilpädagogen/in oder staatlich anerkannter/e Heilpädagoge/in erforderlich, jedoch auch andere pädagogische Ausbildung/ Studium mit Schwerpunkt in Entwicklungspsychologie und/oder Rehabilitationspädagogik/ psychosozialer Therapie und Beratung im Kontext mit Kindern und Familien, Störungsbildern im Kindesalter und/oder Sozialwissenschaften möglich.

Haben **Wir** Ihr Interesse geweckt, dann...

Nichts  
wie los!

... bewerben  
**Sie sich unter:**

**Lebenshilfe Bernburg gGmbH**  
An der Fuhne 9, 06406 Bernburg  
Tel.: 03471 63896-20, Fax: 03471 63896-13

**Informieren Sie sich über uns auf:**  
[www.lebenshilfe-bbg.de](http://www.lebenshilfe-bbg.de)

